

Ergänzungsfächer

Wirtschaftsgymnasium

SJ 2021/2022

Inhaltsverzeichnis

Biologie.....	3
Biologie und Sport	4
Chemie (findet am Gymnasium Kirschgarten statt)	5
Geografie.....	6
Geschichte in englischer Sprache – History in English.....	7
Geschichte.....	8
Informatik.....	9
Kunst- und Kulturgeschichte.....	10
Philosophie	11
Physik (findet am Gymnasium Kirschgarten statt)	12
Psychologie und Pädagogik	13
Sport.....	14
Wirtschaft und Recht	15

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Sie stehen vor der Wahl des Ergänzungsfachs (EF). Dieses wird in den beiden letzten Schuljahren unterrichtet. Im **ersten Jahr** ist es mit **zwei Lektionen**, im **zweiten Jahr** mit **vier Lektionen** dotiert. Die **Zeugnisnote** des **zweiten Jahres** wird als eine vollzählende Note in Ihr **Maturitätszeugnis** eingehen.

In dieser Broschüre finden Sie eine Beschreibung der Ergänzungsfächer, welche angeboten werden. Bei **Fragen** finden Sie zu jedem Fach eine **Kontaktperson**, welche Ihnen weitere Informationen geben kann.

Sie können **eine erste, zweite und dritte Wahl** angeben. Wir versuchen auf Ihre Wünsche einzugehen, können aber nicht in jedem Fall garantieren, dass der gewünschte Kurs durchgeführt wird. Die Wahrscheinlichkeit wird durch unsere Zusammenarbeit mit dem **Gymnasium Kirschgarten** erhöht.

Überlegen Sie sich Ihre Wahl gut, denn Sie verpflichten sich, das gewählte Ergänzungsfach während der **gesamten Ausbildungszeit** zu besuchen. **Ein Wechsel** ist grundsätzlich **nicht mehr möglich**.

Bitte füllen Sie die Forms-Umfrage bis spätestens am **Montag, 8. Februar 2021** aus.

Freundliche Grüsse

Enzo Marelli
Konrektor

Biologie

Das Ergänzungsfach Biologie ist für Schülerinnen und Schüler, die Freude am Leben und an seinen Erscheinungsformen haben. Ihre Interessen zählen! Das Programm wird in Rücksprache mit Ihnen gestaltet.

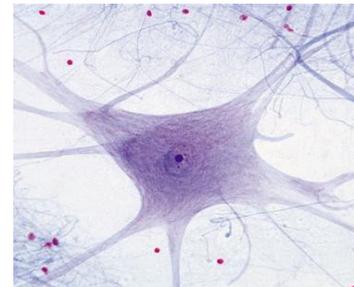
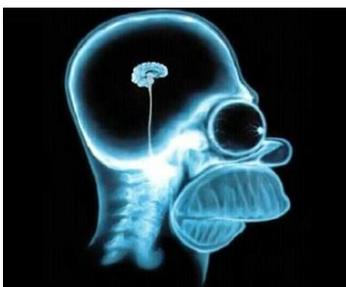
Folgende Fragestellungen wurden im Ergänzungsfach Biologie schon untersucht:

- Helfen Schmerzmittel gegen Liebeskummer?
- Weshalb sind immer mehr Bakterien gegen Antibiotika resistent?
- Weshalb macht Doping leistungsfähiger und weshalb ist es gefährlich?
- Was ist eine Schizophrenie und was verändert sich dabei im Gehirn?
- Welche Rolle spielt unsere Nase bei der Partnerwahl?
- Wie wirken Medikamente?
- Was geschieht in meinem Gehirn, wenn ich einen Blackout habe?

Raus aus dem Schulzimmer! Öffnen wir unseren Blickwinkel! Exkursionen und Begegnungen in und um Basel lassen uns Neues erfahren:

- Besuche in Instituten der Universität Basel und der ETH ermöglichen Einblicke in moderne Bioforschung und Gespräche mit Forschenden.
- Mit dem Förster den Zustand des Basler Waldes kennen lernen.
- Worauf muss man bei der Herstellung eines neuen Medikaments achten? Ein Praktikum in der Novartis gibt Einblicke.
- Begegnungen und Gespräche mit psychisch Kranken.
- Wie beeinflussen unterschiedliche landwirtschaftliche Bewirtschaftungsweisen die biologische Aktivität unserer Böden? Bei einem Bauernhofbesuch können wir dies erforschen.

Kontaktperson: Thomas Birchler
thomas.birchler@edubs.ch



Biologie und Sport

Ziele:

- Im Unterricht sollen sie Zusammenhänge der verschiedenen theoretischen Teilgebiete erkennen und ausgewählte Bereiche in die Praxis umsetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen die eigene Körperwahrnehmung verbessern und einen Beitrag für ihre Gesundheit leisten.
- Die Theorie und Praxis des Ergänzungsfaches Biologie und Sport sollen den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in medizinisch-therapeutische oder pädagogisch-sportlerzieherische Berufe erleichtern.

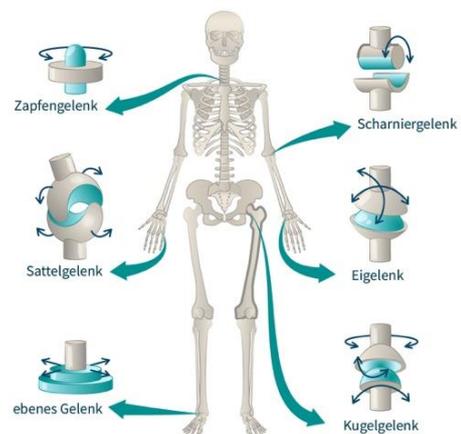
Inhalt:

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihr Wissen in den Bereichen:

- Physiologie
- Anatomie
- Trainingslehre
- Sportmedizin
- Sportpsychologie
- Sport und Gesellschaft

Kontaktpersonen: Ludwig Zumthor
ludwig.zumthor@edubs.ch

Freddy Locher
freddy.locher@edubs.ch



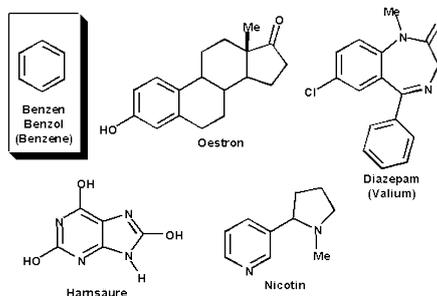
Chemie (findet am Gymnasium Kirschgarten statt)

Das Ergänzungsfach Chemie ist Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die

- Freude am Experimentieren haben,
- den Einbezug anderer Wissensgebiete bereichernd finden und
- den Umgang mit Modellvorstellungen nicht scheuen.

Das Ergänzungsfach Chemie ist modulartig aufgebaut, d.h. es wird über einen längeren Zeitraum am gleichen Themenbereich gearbeitet. Die Wahl und Inhalte der Module werden durch die Schülerinnen und Schüler mitbestimmt. Nachstehend sind in den letzten beiden EF-Kursen behandelte Module aufgeführt:

- Wir machen einen ersten Schritt in die Moderne: Das Leben kennt mehr Farben als grau und beige!
- Feuer, Rauch und Gestank – Chemie sei Dank!
- Rund um Zucker – Zucker hat mehr zu bieten als Kalorien und Karies!
- Kernreaktionen – Oh Atom: strahle doch, wenn Dir danach ist!
- Leiden lindern mit Arzneimitteln, die Funktionsweise der Katalyse & die Entstehung des Lebens
- Analysemethoden – Was ist da drin? Rätsellösen in der Chemie!
- Exkurse zu Tränengas, zur Ligandenfeldtheorie, zur Entropie und zur Atommassenbestimmung



Wenn Sie ob der Wahl nicht sicher sind, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir können Ihnen dann gerne aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre Ergänzungsfach erzählen und Ihre Fragen beantworten.

Kontaktpersonen: Urs Bienz
urs.bienz@edubs.ch

Nicole Bort
nicole.bort@edubs.ch

Geografie

Das Ergänzungsfach Geografie richtet sich an natur- und sozialwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler aller Schwerpunkte. Mit Arbeiten im Feld, regionalen und ausserregionalen Exkursionen, Literaturstudium, sowie Recherchen und Auswertungen am Computer wollen wir den Raum, in dem wir wohnen, arbeiten, uns erholen und bewegen, unter geografischen Gesichtspunkten besser verstehen lernen.



Der Raum wurde schon immer von der Natur geformt und verändert; aber auch der Mensch greift mittlerweile in immer stärkerer Masse in ihn ein. So ist aus dem Naturraum der Kulturraum entstanden.

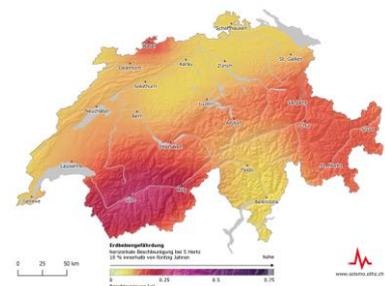
Deshalb gehen wir in diesem Fach Beispielen nach, welche für das jeweilige Erscheinungsbild (Morphologie) des Raumes und dessen geomorphologischen und anthropogenen Veränderungen typisch sind.

So steht zum Beispiel auch der Besuch eines Traumstrandes in der Reinacher Heide auf dem Programm, an dem wir die stetige Veränderung des Flusslaufes studieren und nachvollziehen können. Dabei werden auch die veränderten Ansprüche des Menschen an einen Fluss im urbanen Raum sichtbar und erlebbar.



Wir besuchen Basler Quartiere und Städte der Regio bis nach Zürich und befassen uns beispielsweise auch mit der Abfall- und Abwasserproblematik der Stadt Basel. Dabei entwickeln wir geografische Fragestellungen und versuchen diese zu beantworten, indem wir beobachten, Daten erheben, auswerten, analysieren und interpretieren.

Gewisse geografische Fragestellungen lassen sich computergestützt am sinnvollsten beantworten. So findet ein wesentlicher Teil des Kurses am Computer statt, an dem wir mit einer geeigneten Software oder hilfreichen Tools erhobene und bereits bestehende Datensätze zusammenführen, berechnen und visualisieren können (z. B. mit ArcGIS).



Wenn Sie sich für human- und physiogeografische Fragestellungen interessieren, Sie gerne selbstständig im Feld, im Schulzimmer oder am Computer arbeiten und Einblicke in die Welt der Forschung erhalten möchten, so zögern Sie nicht, diesen Kurs zu wählen.

Kontaktperson: Jonas Baumgartner
jonas.baumgartner@edubs.ch

Geschichte in englischer Sprache – History in English

- How successful will Joe Biden be as the American president? Is Trump going to run for office again in 2024 or will he have to face criminal charges?
- Who was the woman who almost kicked the all-powerful Roman armies out of Britain?
- Why is everyone worried about violence erupting in Northern Ireland after Brexit? And will Scotland finally become independent?
- Was William Wallace (Braveheart) really a hero?
- How did South Africa go from Apartheid to electing a black president in just three years?
- Where's the connection between Martin Luther King and the Black Lives Matter movement?
- Who are the Maori and how were their lives impacted by the English settlers?
- How was the American civil war won and was it really all about slavery?
- Where's the connection between the War of the Roses and *Game of Thrones*?

If you're interested in history *and* the English language, this is the perfect subject for you. In *History in English* we explore the rich histories of **English-speaking countries and cultures** around the world. Yes, we will start in England, and we will definitely spend a lot of time in America, but we will also visit lots of other countries, from South Africa to Australia, from India to Jamaica, from Nigeria to Hong Kong – and you can say which parts of the world you want to learn about. Students are asked to voice their interests and make suggestions as to where we'll go next. *History in English* is not only about history – it's also about the present and how **past and present** are connected.



WE WANT YOU

In History in English we don't do any grammar, instead we analyse historical sources as well as representations of history in media (e.g. films), we debate issues still relevant today, and students get to do their own research projects and presentations. You will expand your vocabulary and improve your reading, writing and speaking skills. *History in English* prepares you for any subject you might want to study at **university** – because these days almost every subject requires students to read, write and speak English at a very high level. Plus, it's the best preparation for a gap year abroad. You also learn the many **skills** historians need to unearth the past and pose difficult questions. You learn how to research and how to tell truth from fiction.

Better still: At the end of the first year we go on a **trip to London** together!



Requirements:

You should like the English language and be interested in learning about other periods and cultures.

Contact: Manuel Sturdy
manuel.sturdy@edubs.ch

Geschichte



Was passiert, wenn Weltreiche zusammenbrechen?

Warum wurde das Jahr 1918 zu einem Schicksalsjahr?

“Nichts kann unsere Demokratie zerstören”. Wirklich?

1968 - wie war das für Ihre Grosseltern?

Im Ergänzungsfach Geschichte geht es darum, die Welt kritisch zu hinterfragen, Thesen aufzustellen, Spuren nachzugehen. Sie sollen ein vertieftes Verständnis für historische Zusammenhänge entwickeln und zu historischem Denken animiert werden. Dazu werden wir mit Textquellen, mit Filmen und Fotografien arbeiten, wir werden auch die Aktualität verfolgen und historisch relevante Bücher lesen. Zudem werden wir Ausstellungen besuchen, im Staatsarchiv forschen und Exkursionen unternehmen.



Lieben Sie es zu diskutieren und zu debattieren?

Wollen Sie mehr über historische Fragen erfahren?

Nationale und internationale Politik interessiert Sie?

Sie freuen sich auf eine Zeitreise?

Dann melden Sie sich für das Ergänzungsfach Geschichte an.

Kontaktperson: Corine Maître
corine.maitre@edubs.ch

Informatik

Ziele und Inhalt:

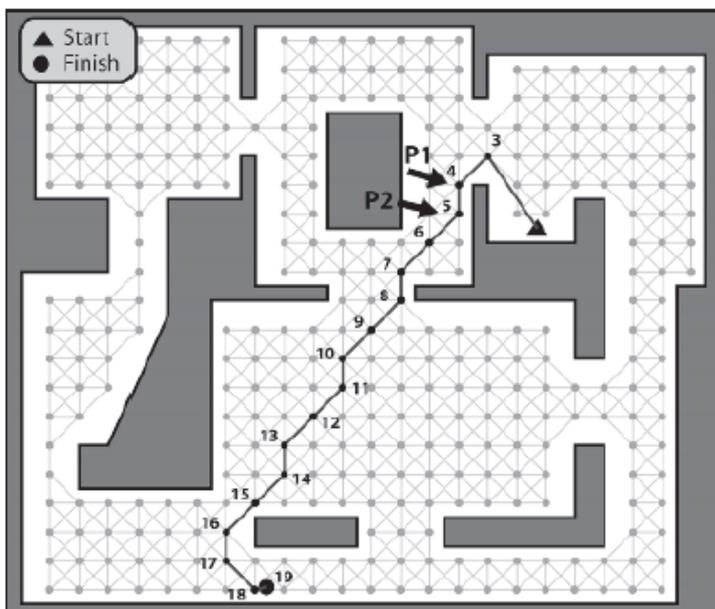
„In der Informatik geht es genau so wenig um Computer wie in der Astronomie um Teleskope.“ – Edsger W. Dijkstra, niederländischer Informatiker (1930-2002).

Selbstverständlich wird im Ergänzungsfach Informatik auch mit Computern gearbeitet. Das Ergänzungsfach Informatik aber vermittelt die Grundlagen der Informationsverarbeitung, der Algorithmik, des Programmierens, der theoretischen Informatik und der Kommunikationstechnologie. Wie in der Informatik üblich, werden wir verstärkt projektorientiert arbeiten. Das erlaubt es, verschiedene Themengebiete und Fragestellungen zu verbinden und zusammen mit euch Teilnehmern individuelle Schwerpunkte zu setzen. Und dabei werden wir Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die nicht nur von bleichen ungekämmt Menschen vor flimmernden Bildschirmen genutzt werden, sondern die im alltäglichen Leben und vor allem später auf der Arbeit nützlich sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Möchten Sie kennenlernen, mit was sich die Informatik wirklich beschäftigt? Im Ergänzungsfach Informatik werden wir unter anderem die folgenden Inhalte behandeln:

- Routenplanung und Navigation
- Robotik und Künstliche Intelligenz
- Maschinelles Sehen
- Vergleichen, Organisieren, Sortieren und Suchen von Daten aller Art
- Kommunikation, Soziale Netzwerke
- Programmierung von Informationssystemen

Kontaktperson: Christian Datzko
christian.datzko@edubs.ch



Kunst- und Kulturgeschichte

Ziele und Inhalt:

- Das Fach gibt einen Überblick über die bildende Kunst in Architektur, Malerei, Plastik, Grafik, Film und Fotografie. Zudem erhalten Sie einen Einblick in weitere kulturelle Themen wie Musik, Tanz, Bewegung und Theater.
- Dabei soll eine intensive und vertiefende Auseinandersetzung mit einzelnen Werken, Persönlichkeiten, Kunstströmungen und Epochen folgen. Die bildende Kunst wird im Zusammenhang mit ihrem Entstehungsfeld (historisch, kulturell, gesellschaftlich) betrachtet und interpretiert. Auch findet eine Auseinandersetzung mit der Bilderwelt der Massenmedien (Web, Print, TV, Fotografie, Film, usw.) statt.
- Im ersten Jahr gilt es Basiswissen aufzubauen. Bildmedien der Kunstgeschichte und der visuellen Kommunikation bilden die Schwerpunkte.
- Im zweiten Jahr kann eine Vertiefung des Stoffes auf dem Programm stehen, ein Schwerpunkt auf bestimmte Themen gelegt werden oder auf Wünsche eingegangen werden.
- Ein wichtiger Unterrichtsbestandteil sind Exkursionen (Museen, Ausstellungen, Architektur u. m.)



Voraussetzungen:

Sie sollen mit Offenheit, Phantasie, Ernsthaftigkeit und Humor an eine bildnerische Aufgabe herangehen können. Eigene und andere Werke sollen Sie kritisch beurteilen können und offen gegenüber Werken der bildenden Kunst der Vergangenheit und der Gegenwart sein. Die Fähigkeit zum Gedankenaustausch und präzisen sprachlichem Ausdruck sind hier ebenso förderlich wie ein gezielter Umgang mit Informationen und Medien.

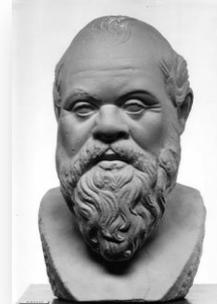


Kontaktperson: Ueli von Arx
ueli.vonarx@edubs.ch

Philosophie (nur mit dem Schwerpunktfach W+R möglich)

- „[Philosophische Probleme] werden gelöst, nicht durch Beibringen neuer Erfahrung, sondern durch Zusammenstellung des längst Bekannten.“
- „Ein philosophisches Problem hat die Form: ‚Ich kenne mich nicht aus.‘“
Ludwig Wittgenstein: *Philos. Untersuchungen*, §109, § 123

Philosophische Probleme fangen dort an, wo die Wissenschaften nicht mehr weiterkommen. Wir können nicht mit einem realen Experiment prüfen, was *Wahrheit* ist, ob es einen *Gott* gibt oder ob *Menschenrechte* blosse Konventionen sind. Was bleibt – sind Gedankenexperimente, die uns über unsere Vorstellungen von Gott und der Welt aufklären; und uns vielleicht helfen, diese Vorstellungen besser zu verstehen – oder zumindest zu erkennen: „Ich weiss, dass ich nicht weiss.“ (Sokrates)



Sokrates

Der Lehrplan orientiert sich an den vier kantischen Fragen – denen einige Beispiele zugesellt sind:

Was können wir wissen?

Gibt es sicheres Wissen?
Was unterscheidet Wissenschaft von Glauben?
Wann gilt etwas als wahr? Wenn die meisten zustimmen?

Was sollen wir tun?

Was ist Glück?
Haben Tiere Rechte?
Kann man Frieden mit Gewalt herstellen?

Was dürfen wir hoffen?

Ist die Seele unsterblich?
Wie viel Uhr war es vor dem Urknall?
Und was ist, bitte schön, der Sinn des Lebens?

Was ist der Mensch?

Mehr als ein Tier?
Das Mass aller Dinge?
Das Lebewesen, das ... frei ist?

Methode:

- Der Unterricht geht solchen Fragen nach, versucht sie zu beantworten und behilft sich dabei natürlich der Antworten, die Philosophen im Laufe der Geschichte schon gegeben haben. Sie lernen also auch viele Philosophen und deren Werke kennen.
- Im philosophischen Gespräch machen wir uns mit grundlegenden philosophischen Begriffen vertraut und lernen, unsere Argumente und Vorstellungen philosophisch zu prüfen. Das philosophische Gespräch lebt von der Bereitschaft, eigene Erfahrungen einzubringen, eigene Positionen kritisch zu hinterfragen und andere verstehen zu wollen.



Arendt

Kontaktperson: Marcel Häfliger
marcel.haefliger@edubs.ch

Physik (findet am Gymnasium Kirschgarten statt)

Die Physik ist Grundlage in sehr unterschiedlichen Disziplinen. Das EF Physik setzt den Fokus auf Bezüge zu anderen Wissenschaften und Künsten wie Musik, Medizin, Nanowissenschaften und Philosophie. Während das Grundlagenfach die Physik bis Ende 19. Jh. behandelt, werden im EF moderne Gebiete wie die Quantenmechanik, die Relativitätslehre und das Standardmodell der Elementarteilchenphysik aufgegriffen.

Physik der Musikinstrumente

Schwingungen und Wellen sind ein sehr grosses Thema der modernen Physik. Auf ihm baut die Theorie der Quantenmechanik auf. Sehr spannend ist aber gerade zuerst der Blick auf die Physik der Musikinstrumente.



Musik ist so eng mit der Physik verbunden, dass man Physik ohne die Lehre über die Akustik nicht verstehen kann.

Wie und vor allem warum gibt es die Tonleiter in der Form, in der wir sie kennen? Wann sind Töne resonant oder dissonant? – Wie kommt die Klangfarbe eines Musikinstrumentes zustande?

Das intuitive Hören, physikalisch besser zu verstehen, kann helfen, Instrumente weiter- oder neu zu entwickeln.

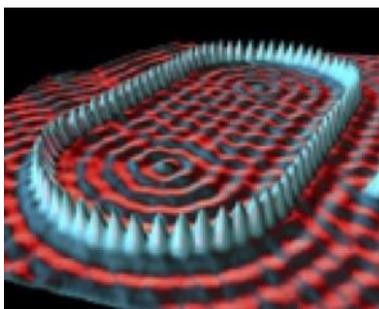
Akustische Effekte können gezielt in Kompositionen eingesetzt werden.

Medizinische Anwendungen

Bildgebende Verfahren sind in der medizinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken.

Wie funktionieren Ultraschall und Röntgengeräte? Wie entsteht ein Bild beim CT, wie bei einem MRI? Was sind ionisierende Strahlen und wie werden diese in der Tumorbehandlung eingesetzt?

Physik spielt auch in der Medizin eine massgebende Rolle. Dank guter Kontakte zur Universitätsklinik Basel ist eine Exkursion geplant. Dort werden wir Einblicke in die medizinische Forschung auch aus der Sicht eines Physikers erhalten.



Quantenphysik und Philosophie

Ohne Quantenphysik würden wir die Welt im Kleinen kaum verstehen. Wie diese Theorie entstanden ist und welche erkenntnistheoretischen Probleme sie mit sich bringt, werden wir ebenfalls anhand von Texten bekannter Philosophen untersuchen.

Dabei wird uns auch Albert Einstein begleiten, der mit seinem EPR-Paradoxon eine noch heute andauernde Debatte ausgelöst hat.

Teilchenphysik: Wie ist unsere Welt aufgebaut? Ein Einblick in die moderne Elementarteilchenphysik und die darauf basierenden Theorien soll unser aktuelles Verständnis aufzeigen. Der Einsatz der grossen Beschleuniger und Detektoren, wie der unterirdische, haushohe CMS-Detektor am CERN, sollen diese Theorien stützen. Eine Exkursion zum Teilchenbeschleuniger am PSI ist geplant und wird ein weiteres Highlight des Kurses sein.

Kontaktpersonen: Reinhard Weiss
reinhard.weiss@edubs.ch

Samuel Strassburg
samuel.strassburg@edubs.ch

Psychologie und Pädagogik (nur mit dem Schwerpunktfach W+R möglich)

Im Zentrum der Psychologie und Pädagogik steht der Mensch. Die Psychologie ist die Wissenschaft, die sich mit dem Erleben und Verhalten des Menschen auseinandersetzt, in der Pädagogik stehen Erziehung und Bildung des Menschen im Vordergrund.

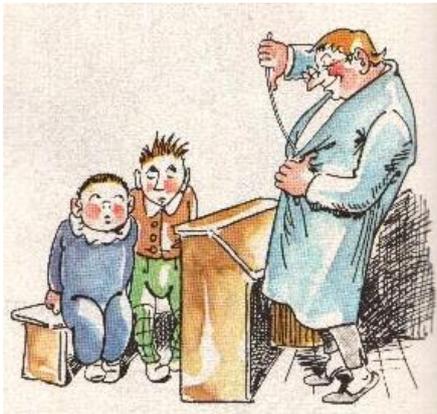
Beispiele für psychologische Fragestellungen wären:

- Was sind Ursachen und Auswirkungen von Stress?
- Welchen Einfluss übt die Gruppe auf den Einzelnen aus?
- Wie können Einstellungen und Kaufverhalten von Menschen beeinflusst werden?
- Weshalb entwickeln gewisse Menschen psychische Störungen während andere gesund bleiben?



Auch pädagogische Fragen werden in diesem Kurs behandelt. Beispiele dafür wären:

- Was ist eine gute Erziehung?
- Sind Strafen sinnvoll und wenn ja, welche?
- Was wäre, wenn der Mensch gar nicht erzogen werden würde?
- Ist unser Schulsystem gerecht?



Das Ergänzungsfach Psychologie und Pädagogik gibt Einblick in grundlegende Themenbereiche, Forschungsmethoden und Theorien, welche die Beantwortung solcher Fragen ermöglichen. Die fachlichen Inhalte sind offen für eine Anpassung durch die Kursgruppe. Beispielsweise könnten als Ergänzung zum Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht die Wirtschafts- und Rechtspsychologie vertieft werden. Neben der Wissensvermittlung sollen durch Anwendung und Auseinandersetzung das kritische Denken, die Diskussionsbereitschaft und Offenheit gelebt und gefördert werden. Zur praktischen Auseinandersetzung sind Experimente, Beobachtungen und Ausflüge geplant.

Für den Besuch des Ergänzungsfaches sind keine Voraussetzungen nötig, es richtet sich aber nur an Schülerinnen und Schüler im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht. Erwünscht sind das Interesse und die Bereitschaft, sich dem Menschen aus verschiedenen Perspektiven anzunähern.

Kontaktperson: Simone Moser
simone.moser@edubs.ch

Sport

Das Ergänzungsfach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die

- Freude am Sport, Ausdauer beim Üben und Bereitschaft zur Leistung haben,
- gute sportliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (polysportives Interesse) mitbringen,
- Interesse haben Theorie und Praxis vertieft zu erleben und zu verknüpfen,
- einen Ausgleich zum eher kopflastigen Schulalltag suchen (Bildung braucht auch Bewegung),
- das körperliche und geistige Wohlbefinden stärken und die «Mentale Toughness» sowie die Sozialkompetenzen (u.a. Integration) fördern möchten.



Ziele und Inhalt

Der Unterricht ist vor allem praxisorientiert und bindet die theoretischen Grundlagen dazu ein. Die sportliche Leistungsfähigkeit, die Gesetzmässigkeiten des Trainings und der Trainingsprinzipien, die Sportbiologie sowie gesellschaftliche und psychologische Aspekte stehen im Mittelpunkt.

Das Ergänzungsfach Sport bietet die einzige Möglichkeit, dass die Sportnote auch für die Matur zählt.



Praxis

- Vertiefung von Bewegungen und Bewegungsfolgen an den Geräten
- Vertiefung und Weiterentwicklung der leichtathletischen Disziplinen
- Zielorientiertes Training mit einem abschliessenden Wettkampf
- Vertiefung in den Sportspielen: Basketball, Fussball, Volleyball und Unihockey
- Andere Sportspiele erleben und Trendsportarten kennen lernen
- Einblick und gegebenenfalls Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen zur Sportlehrerausbildung

Theorie

- Trainingslehre, Bewegungslehre und Sportverletzungen
- Sport und Fitness, Gesundheit und Ernährung
- Sport und Gesellschaft, Wissenschaft und Medien
- Sport und Pädagogik, Methodik und Didaktik



Kontaktperson: Claudio Jenny
claudio.jenny@edubs.ch

Wirtschaft und Recht (nur mit dem Schwerpunktfach PPP möglich)

Ziele und Inhalt:

Egal, welchen Beruf Sie einmal ergreifen möchten – Psychologe, Ärztin, Biologe, Musikerin, Architektin, Ingenieurin - überall spielen rechtliche und wirtschaftliche Überlegungen eine grosse Rolle.

Im **Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht** lernen Sie vertiefte Grundlagen der beiden sehr breit aufgestellten Disziplinen kennen und lernen aktuelle Fragestellungen aus rechtlicher und/oder wirtschaftlicher Sicht zu bewerten. Beispielhaft können dazu etwa die Überlegungen und Abläufe für das neue Erbrecht stehen. Im Recht werden neben aktuellen Fragestellungen kurzen Einführungen vor allem das Lösen von Rechtsfällen und die Arbeit mit den Gesetzesgrundlagen im Mittelpunkt stehen. Von wirtschaftlicher Seite können die Auswirkungen der Covid-Pandemie auf unsere Volkswirtschaft genannt werden. Natürlich sind auch ökonomische Ansätze zur Unterstützung der Klimaziele und die Herausforderung der Energiebeschaffung in Zukunft diskutiert werden. Im Programm sind auch Unternehmensbesuche oder Diskussionen mit Entscheidungsträgern vorgesehen.

Ziel ist es viele Vorgänge in unserer Wirtschaft und unserem Rechtssystem besser zu verstehen, sie zu ordnen, sowie Hintergründe und Zusammenhänge aufzuzeigen und zu beleuchten. Sie werden in der Lage sein, Probleme zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen und zu beurteilen. Ein weiteres Ziel des Unterrichts ist es, die Berichte in den Medien verstehen und kritisch hinterfragen zu können, sowie eine gewisse Mitdenk- und Mitsprachekompetenz bei Fachdiskussionen zu erlangen.



Kontaktperson: Ruedi Glaser
ruedi.glaser@edubs.ch